

## Inhaltsverzeichnis

<b>Projektionsflächen</b> .....	1
<b>Dimensionierung</b> .....	1
<b>Magnethaftende Projektionsflächen</b> .....	1
<b>Beschriftbare Projektionsflächen</b> .....	1
<b>Hinweise</b> .....	1

# Projektionsflächen

Projektionsflächen besitzen normalerweise eine neutralweisse Oberfläche. Diese ist aber im Gegensatz zu Weisswandtafeln matt. Dies, damit das auftreffende Licht von Projektoren oder Beamer gleichmässig und diffus gestreut wird und keine störenden Reflexionen auftreten. Diese Eigenschaften erfüllen die Anforderungen an Projektionsflächen in Büro- und Schulzimmern. Argolite HPL werden problemlos mit matten, diffus streuenden Oberflächen RM oder TR hergestellt.

## Dimensionierung

Angaben zur Dimensionierung einer Projektionsfläche in Räumen bis ca. Schulzimmergrösse:

- 1.5-fache Projektionsbreite < Abstand (für Seminarräume ist ein Abstand von 4.5-facher Projektionsbreite optimal) < 6-fache Projektionsbreite
- Tageslicht draussen 3000 - 10000 lx
- Mindesthelligkeit zum Mitschreiben: 20 - 30 lx
- Um eine ausreichende Erkennbarkeit des projizierten Bildes bei Hellraumbedingungen zu gewährleisten, sollte das Verhältnis von Umgebungslicht am Standort der Bildwandfläche (gemessen in Lux [lx]) und der Lichtleistung des Projektors bei 1:5 liegen.
- Je geringer das Umgebungslicht, desto geringer kann die Lichtleistung des Projektors sein, um ein helles und kontrastreiches Bild zu erreichen.
- Je dunkler die Grundhelligkeit des Raumes, desto kontrastreicher wird das Bild.
- Grundhelligkeit auf der Leinwand: 100 lx; benötigte Helligkeit (Lichtleistung): 500 lx
- Leinwandgröße:  $200 * 150 \text{ cm}^2 = 3 \text{ m}^2 \rightarrow$  mindestens 1500 Lumen (Lichtstrom vom Projektor) werden benötigt.

## Magnethaftende Projektionsflächen

Eine Ausrüstung von Argolite HPL mit magnethaftenden Eigenschaften hat keine Auswirkung auf die Oberfläche der HPL. Sie kann also problemlos mit Projektionsoberflächen kombiniert werden.

## Beschriftbare Projektionsflächen

Für den Einsatz von Tafelkreide zur Beschriftung ist die RM Oberflächenstruktur am besten geeignet. Diese Oberfläche eignet sich wiederum sehr gut für Projektionsflächen.

Schwieriger ist die Kombination Projektionsoberflächen und anderen Schreibmaterialien. Dies, da sich glatte Oberflächen generell einfacher reinigen lassen als die fein strukturierten, die für eine gute Projektion benötigt werden. Mit Schreibstiften für Whiteboards von Eding wurden im Labor gute Resultate bezüglich Schriftbild und Reinigungsfähigkeit erzielt. Als Kompromiss eignen sich die AM, PE oder VI Oberfläche. Vorgängige Versuche werden empfohlen.

## Hinweise

Alle in diesem Dokument enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen technischen Wissensstand, stellen jedoch keine Garantie dar. Eine Gewähr zur Eignung für bestimmte Einsatzzwecke oder Anwendungen wird nicht übernommen. Die Datenblätter können jederzeit neuen Erkenntnissen angepasst werden. Unten auf jeder Seite, in der Wiki wie auch auf den pdf, ist das Datum der letzten Bearbeitung angegeben - die neueste Fassung ist gültig.

Die Angaben in diesem Dokument entstammen dem Erfahrungsschatz der Argolite AG, der SN EN 438 und weiteren einschlägigen Normen sowie von den Verbänden ICDLI und proHPL, bei denen Argolite aktives Mitglied ist.

Version: 02.10.2019 11:38